



Abschlussbericht Sanierungsmanagement Quartier „Schulzentrum Rhaunen“

Geschäftspartner-Nummer: 24394934

Zuschuss-Nummer: 17938957

Dauer: September 2019 – August 2022

Ziele des Sanierungsmanagements

Ziel des Sanierungsmanagements war es den Maßnahmenkatalog des Sanierungskonzeptes von 2017 umzusetzen, sowie weitere Projekte zu etablieren um Energieeinsparmöglichkeiten und Beiträge zum Umweltschutz zu entwickeln. Eine Hauptaufgabe des Sanierungsmanagers für das Quartier „Schulzentrum Rhaunen“ war vor allem die Akquise von Fördermitteln um Sanierungsschritte finanziell zu ermöglichen.

Die Stelle des Sanierungsmanagers wurde im Auftrag der Ortsgemeinde Rhaunen durch die Verbandsgemeinde Rhaunen beantragt und im September 2019 personell besetzt. Seit Januar 2020 wurde das Management im Fachbereich 2 „Bauliche Infrastruktur“ der fusionierten Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen (rechtliche Nachfolgerin der Verbandsgemeinde Herrstein und Verbandsgemeinde Rhaunen) eingegliedert. Das Sanierungsmanagement der Ortsgemeinde Rhaunen wurde mit 22 % der Gesamtarbeitszeit des Sanierungsmanagers besetzt (wöchentliche Arbeitszeit 30h/Woche).

Nicht-investive Maßnahmen

Aufgrund der Coronapandemie und deren Auswirkungen auf den Schulbetrieb wurde auf pädagogische Maßnahmen an der Schule verzichtet (Maßnahmen H).

Investive Maßnahmen

Im Rahmen des Quartierskonzepts wurden verschiedene Maßnahmen ausgearbeitet, deren Umsetzung mit Unterstützung des Quartiersmanagements umgesetzt werden sollten:

1. Energetische Sanierung Schulzentrum

- Energiedesign Schulzentrum Rhaunen:

Im Jahr 2019 wurde die Machbarkeitsstudie „Energiedesign – Schulzentrum Rhaunen“ beauftragt. Finanziell unterstützt wurde die Machbarkeitsstudie durch das rheinland-pfälzische Fördermittelprogramm „ZEIS“. Aufgabe der Studie war es mögliche Wärmeversorgungskonzepte aufzuzeigen, um eine Senkung der Betriebskosten, sowie eine zukunftssichere Wärmeversorgung des Schulzentrums unter technisch sinnvollen Kriterien ausfindig zu machen. Durch die Bewertung der verschiedenen Varianten (Wärmepumpe, PV-Anlage, Erdwärmepumpe, Eisspeicher, ...) wurde eine Entscheidungsvorlage als Basis für die weitere Projektierung zur Sanierung der Wärmeversorgung des Schulzentrums gewonnen. Die Machbarkeitsstudie wurde ausgehend von einem sanierten Gebäude erstellt, da zum Zeitpunkt der Erstellung von einer zeitnahen Sanierung ausgegangen wurde. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie wurden im April 2021 der Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen vorgestellt. Zur Realisierung der Ergebnisse wurde gemeinsam mit der Energieagentur RLP nach Fördermittel recherchiert. Aufgrund der im weiteren Verlauf der Planung sich abzeichnenden unsicheren Weiterentwicklung der Gebäudesanierung konnte jedoch kein Programm ausfindig gemacht werden.

Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie wurde unter <https://www.energieatlas.rlp.de/earp/praxisbeispiele/uebersichtskarte-praxisbeispiele> veröffentlicht.

- Fassadensanierung und Fenstertausch

Gegen Ende 2020 wurde mit der Planung zur Fassadensanierung und Fenstertausch begonnen. Diese Maßnahme sollte durch das Programm KI3.0 finanziert werden. Leider sind die Mittel nur für zwei Fassadenfronten ausreichend. Weiteren Fassaden können nur dann saniert werden können, wenn entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Die Planung dieses Sanierungsschritts wurde erheblich durch die Coronapandemie, wie auch durch die an die Förderung geknüpften Bedingungen und Auflagen durch den Fördermittelgeber konfrontiert, so dass es bei der Umsetzung immer wieder zu zeitlichen Verschiebungen kam. Aktuell ist eine Umsetzung für 2023/2024 in Planung.

- **Sportförderung zur Sanierung der Sporthalle des Schulzentrums**

Aufbauend auf dem Quartierskonzept wurde eine detaillierte Planung der Sporthalle durchgeführt. Mit diesen Planungsgrundlagen wurden zwei verschiedene Anträge auf Sportförderung gestellt: Im Oktober 2020 (Sportstättenförderung in Rheinland-Pfalz) und Februar 2021 (Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten – hohe Förderquote von mindestens 80%). Leider wurden beide Anträge abgelehnt. Ein erneuter Versuch zur Neubeantragung im Oktober 2022 für die Förderung „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ konnte nicht getätigt werden. Wie uns nach Rückmeldung durch das Land Rheinland-Pfalz im Oktober 2022 mitgeteilt wurde, hat die Bundesrepublik zum 30.09.2022 entschieden das Förderprogramm vorzeitig zu beenden. Somit hatte ein erneuter Antrag keine Aussicht auf Erfolg.

2. Abgabe überschüssiger Wärme des Schulzentrums an private Wohnhäuser entlang der Zufahrtsstraße zum Schulzentrum IGS Herrstein-Rhaunen

2019 ergab eine Umfrage an die Wohnungseigentümer entlang der Zufahrtsstraße zum Schulzentrum, dass nur sehr wenig Interesse an einer Abnahme von überschüssiger Wärme vom Schulzentrum bestand. Die Gebäude waren zum Zeitpunkt der Umfrage im Durchschnitt zwischen 13 und 17 Jahre alt und somit bestand seitens der Heiztechnik der Wohngebäude noch kein Sanierungsbedarf.

3. Begleitende Maßnahmen zur Energieeinsparung

Die begleitenden Maßnahmen zur Energieeinsparung fließen der Logik einer Umbauplanung folgend grundsätzlich in die Planung zur energetischen Sanierung des Schulzentrums ein. So wurde bereits vor der Coronapandemie ein Lüftungskonzept im Rahmen des Fenstertauschs durchdacht.

Weitere Maßnahmen

Aufgrund des zeitlichen Geschehens wurde beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle eine Förderung zum „Neueinbau stationärer RLT-Anlagen“ beantragt und bewilligt. Es werden 40 raumluftechnische Anlagen verbaut. Aufgrund der Wärmerückgewinnung führen diese raumluftechnischen Anlagen ebenfalls zur Energieeinsparung. Eine genaue Einsparung ist zum gegebenen Zeitpunkt nicht quantifizierbar – es ist davon auszugehen, dass etwa 15% an Wärmeaufwendung eingespart werden. Der Einbau dieser RLT-Anlage erfolgt 2023.

Allgemeine Zusammenfassung

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Corona-Pandemie sehr großen Effekt auf die Durchführung des Sanierungsmanagements hatte und viele Maßnahmen und Projekte ins Stocken geraten sind, bzw. deren Umsetzung stark erschwert bis unmöglich waren. Eine weitere ungünstige Folge für die Projektierung hatte die Fusion der Verbandsgemeinden Herrstein und Verbandsgemeinde Rhaunen (2019/2020). Die Neuausrichtung der Verbandsgemeindeverwaltung und die resultierende Veränderung der personellen Besetzung wirkten sich stark nachteilig auf die zeitliche Umsetzung und Realisierung der Maßnahmen aus.

Unglücklicher Weise wurden auch die Erwartungen in die Sportförderung nicht erfüllt und somit die Verbandsgemeinde nicht in die Lage versetzt die umfängliche Sanierung der Sporthalle zu beginnen. Trotz der fachlichen Unterstützung durch das Sanierungsmanagement konnten bedingt durch die begrenzten finanziellen Mittel die Sanierungsmaßnahmen für das Schulzentrum IGS Herrstein-Rhaunen bisher in der Planungsphase projektiert werden. Entsprechend konnten noch keine direkte Einsparung von CO2 erzielt werden. Eine Umsetzung der Maßnahmen wird aufgrund der mangelnden finanziellen Mitteln nur schrittweise über einen längeren Zeitraum erfolgen.

Bei einer Zusage der Förderanträge für die Sportförderung wären wichtige Meilensteine in der Umsetzung von energetischen Sanierungsmaßnahmen möglich gewesen.


Abschließend ist festzuhalten, dass das Sanierungsmanagement großen Anteil an der weiteführenden Ausarbeitung des Quartierskonzepts in Form von Planungsschritten und Antragstellung für Fördermittel hatte.


Darstellung des weiteren Vorgehens nach Auslaufen der Förderung

Eine Sanierung des Schulstandorts IGS Herrstein-Rhaunen ist unumgänglich. Die Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen ist sich bewusst, dass großer Handlungsbedarf hinsichtlich der energetischen Sanierung besteht. Jedoch sind aufgrund der eingeschränkten finanziellen Handlungsspielräume nur schrittweise Sanierungsmaßnahmen möglich und die Umsetzung des Quartierskonzepts ist in Folge dessen nur langfristig möglich. Die Kosten dieser Sanierung sind allein durch den Haushalt der Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen nicht zu decken und erfordern eine massive Unterstützung auf Basis von Fördermitteln. Eine Fördermittelakquise wird weiterhin ein wichtiger Aufgabenbereich zur Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen darstellen. Hierzu steht die Verbandsgemeindeverwaltung Herrstein-Rhaunen unter anderem im Austausch mit der Energieagentur RLP.

Im ersten Schritt wurde nun eine Anpassung des „Energiedesign – Schulzentrum Rhaunen“ in Auftrag gegeben. Es gilt auszuarbeiten, wie die konzeptionelle technische Auslegung der Wärmeversorgung gestaltet werden muss, so dass variabel auf den sich nach Sanierungsschritten verringernden Energiebedarf Anpassungen vorgenommen werden können. Denkbar ist z.B. die Kombination verschiedener Energiequellen, die phasenweise angemietet oder aufgrund des verringerten Bedarfs zurückgebaut werden.

Ebenso wird der Einbau der RLT-Anlagen im Jahr 2023 erfolgen.

Herrstein, 08.02.2023 
(Ort, Datum, Bürgermeister Uwe Weber)



Rhaunen, 06.02.2023 
(Ort, Datum, Sanierungsmanagerin Susanne Stumpf)



Ergänzende Tabelle zum Abschlussbericht Quartier "Schulzentrum Rhaunen"

Geschäftspartner-Nummer
Zuschuss-Nummer

24394934 (28130596)
17938957

Maßnahme	Kommunal/ privat	Aktueller Stand	Umsetzung/ Zeitplan	genehmigte Fördermittel	Geplante Einsparungen Primärenergie (kWh)	Geplante Einsparungen Endenergie (kWh)	Geplante Einsparungen (to CO2/a)
Sanierungsmaßnahmen Wohngebäude: Anschluss an die Heizzentrale des Schulzentrums	privat	abgeschlossen	kein Interesse seitens der Eigentümer 2019				
Einbau Lüftungsanlagen (Raumluftechnische Anlage)	kommunal	in Bearbeitung	ja 2023	Bafa	aktuell nicht quantifizierbar	aktuell nicht quantifizierbar	aktuell nicht quantifizierbar
Effizienzsteigerung der Wärmeversorgung: Machbarkeitsstudie Energiedesign	kommunal	abgeschlossen	ja 2021	ZEIS			
Effizienzsteigerung der Wärmeversorgung: Anpassung der Machbarkeitsstudie	kommunal	in Bearbeitung	in Bearbeitung 2023				
Wärmedämmung Schulzentrum	kommunal	in Bearbeitung	zwei Fassaden 2023 restliche Fassaden bis 2030	KI 3.0	aktuell nicht quantifizierbar	aktuell nicht quantifizierbar	aktuell nicht quantifizierbar
Fenstertausch Schulzentrum	kommunal	in Bearbeitung	zwei Fassaden 2023 restliche Fassaden bis 2030	KI 3.0	aktuell nicht quantifizierbar	aktuell nicht quantifizierbar	aktuell nicht quantifizierbar
Dachisolierung Schulzentrum	kommunal	offen	bis 2030				